

Aktionswochenworkshops für Erwachsene (StudentInnen, PädagogInnen)

20.-22. Oktober 2020, jeweils von 16.30 -19.30 Uhr

Workshopbeschreibung und WorkshopleiterInnen

**Edu-
cational
Lab** im
Lakeside
Park

Einmal um die ganze Welt

Mathematische Optimierungsprobleme begegnen uns jeden Tag; egal ob wir Besorgungen erledigen, mit öffentlichen Verkehrsmitteln reisen oder die Spülmaschine einräumen. Gemeinsam widmen wir uns in dem interaktiven Workshop dem Problem des Handlungsreisenden. Wir lernen die Grundlagen des mathematischen Arbeitens und wählen Lösungsansätze aus, die den Einsatz von kostbaren Ressourcen minimieren. Die Reiseplanung für vier Städte ist noch manuell bewältigbar, doch bereits bei zehn Städten sind mehr als 360.000 verschiedene Touren möglich.

In Praxisbeispielen erhalten die TeilnehmerInnen Einblick, wie sich mit Hilfe von Mathematik die Planung von Zügen, Zustell- und Personenfahrzeugen effizienter und CO₂-sparender gestalten lässt.

WorkshopleiterInnen

Philipp Hungerländer promovierte als einer von nur acht ÖsterreicherInnen zweimal sub auspiciis in den Fächern Mathematik und Betriebswirtschaft. Als Professor an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt liegt sein Forschungsschwerpunkt in kombinatorischer Optimierung. Als Geschäftsführer des 15-köpfigen IT-Start-ups Hex GmbH ist es seine Aufgabe Optimierungsalgorithmen zur Transport- und Ressourcenoptimierung in die Praxis zu bringen.



Jessica Hautz ist Studentin der technischen Mathematik und Informatik an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt und Praktikantin in der Hex GmbH.

Escape the Jungle Lab

Ist ein Spiel für Kinder und Jugendliche, in welchem in einem Escape Room verschiedenste Rätsel zum Thema CO₂ und Klimaschutz gelöst werden müssen, um sich gegenseitig aus den

verschlossenen Räumen befreien zu können. Durch das Spiel wird das Problemlösungsvermögen der Kinder und Jugendlichen herausgefordert und gefördert. Neben diesem Aspekt ist auch Teamwork gefragt, denn nur gemeinsam können sie die Rätsel lösen. Parallel lernen die TeilnehmerInnen spielerisch die CO₂ Thematik und deren Herausforderungen kennen.

WorkshopleiterIn



Paul Amann ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der FH Kärnten und begeistert im smart lab Lakeside Park Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene für die Möglichkeiten der Technik. Als leidenschaftlicher Escape-Room Besucher

entwickelte er in Kooperation mit Raphaela Egger das Format „Escape the Jungle Lab“. Ein Spiel mit Technik- und Nachhaltigkeitsbezug.



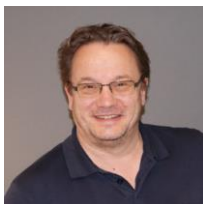
Raphaela Egger ist Designerin, freie Lektorin, Social Entrepreneur, Obfrau und Mitbegründerin des Product Life Institute Austria – einem gemeinnützigen Verein zur Förderung der Circular Economy, des product life lab – Modul des Educational Lab, sowie von plasticpreneur by doing circular.

Smart repair „Alles wird wieder gut

In dem Workshop tauchen die TeilnehmerInnen direkt am 3D-Drucker, Lasercutter oder an der CNC-Maschine in die faszinierende Welt der Technik ein und entwickeln maßgeschneiderte Ersatzteile für ihr individuelles Gerät – seien es Kaffeemaschinen, Fernseher etc. Im Zentrum des Workshops steht der Repair-, ReUse- und Upcycle-Gedanke, über den ein reger Austausch stattfinden soll. Darüber hinaus erlangen die TeilnehmerInnen Kompetenzen für die Bedienung der Maschinen im smart lab.

Workshopleiter

Gerald Zebedin ist Internet Urgestein, Hacker, Fotograf, Maker.



Ich mag es nicht Dinge wegzuwerfen, also muss ich sie reparieren und: „Geht nicht gibt's nicht"! Also wird versucht etwas zu reparieren und wenn das nicht klappt, dann wird etwas anderes zweckentfremdet und umgebaut (Hacking). Meine lange Erfahrung in

unterschiedlichen technischen Berufen/Berufungen ist dabei sehr hilfreich

Keck - Der Klima und Energiekoffer

KEcK – KlimaEnergieKoffer fördert nachhaltige Bildung, ein Verständnis für Zusammenhänge des Klima-wandels, schafft Kompetenz und ist eine Anleitung zum verantwortungsbewussten Handeln. Ein verstärktes Bewusstsein in den Bereichen Umweltschutz, Energieverbrauch, Verkehrsproblematik, Müll-vermeidung haben hohe Priorität. Wirklich erreichen können wir erst etwas, wenn wir die Zusammenhänge, das große Ganze verstehen. KEcK, soll LehrerInnen und SchülerInnen dabei unterstützen, die relevantesten Themen und aktuellen Herausforderungen transparent aufzuzeigen und bewusst zu machen. (Themenerarbeitung für Unterrichtsstunden – Projektwochen – Projektjahr Zielgruppe: 5. bis 9. Schulstufe). Der stufenweise Aufbau von Fakten- und Fachwissen, Experimente, Meinungsbildung und der Ideenfindung mit gemeinsamer oder individueller Zielsetzung, soll das bewusste zukünftige Handeln als Klimaschützer/innen ermöglichen.

**Edu-
cational
Lab** im
Lakeside
Park

Workshopleiterin



Daniela Schelch ist KEM-Managerin der Klima und Energie-Modellregion "Karnische Energie" im Bezirk Hermagor. Meine Schwerpunkte im Rahmen der KEM sind Projektentwicklung zu den Themen Umwelt-schutz, erneuerbare Energie und Mobilität. Ein verstärktes Bewusstsein durch nachhaltige Bildung in diesen Bereichen hat hohe Priorität denn der Klimawandel ist nach wie vor die größte gesellschaftliche Herausforderung unserer Zeit.

Circular Cities – Gemeinsam CO₂ einsparen durch Circular Material Cycles

Circular Cities – die Städte der Zukunft. Werfen wir gemeinsamen einen Blick auf das Jahr 2050, wo etwa zwei Drittel der Menschen in Städten leben werden. Bereits jetzt benötigen Städte den größten Teil der natürlichen Ressourcen unseres Planeten, produzieren über die Hälfte des globalen Mülls und verursachen einen massiven Ausstoß von Treibhausgasen. Erforschen wir gemeinsam die drei wichtigen Themen: Gebäude, Mobilität und Produkte, samt ihren individuellen Herausforderungen und möglichen Lösungsansätzen.



Workshopleiterin

Raphaela Egger ist Designerin, freie Lektorin, Social Entrepreneur, Obfrau und Mitbegründerin des Product Life Institute Austria – einem gemeinnützigen Verein zur Förderung der Circular Economy, des product life lab –

Modul des Educational Lab, sowie von plasticpreneur by doing circular.

Lässig unterwegs

Wir alle haben Wege und Transportaufgaben zu bewältigen, die im ländlichen Raum eine besondere Herausforderung sind. Mangelhaftes Öffi-Angebot, schwerer Wochenendeinkauf, kleine Kinder, schlechtes Wetter - häufig scheint das Auto unumgänglich. Aber vieles ist auch Gewohnheitssache. Das zeigt eine stetig wachsende Schar an Menschen, die ohne Auto mobil sind. Im Workshop lernen wir unterschiedliche Möglichkeiten einer klimafreundlichen und multimodalen Mobilität kennen. Denn auch alternative Mobiliätsangebote verbessern sich mit der Digitalisierung und mit dem steigenden Druck, klimafreundliche Lösungen zu entwickeln.

WorkshopleiterInnen

Tim Adam, Geograph, radelt quer durch Europa und gibt seine Fahrrad-Begeisterung in Mobilitätsprojekten weiter

Christine Aldrian-Schneebacher, Architektin, hat sich ganz der Vermittlung einer autoärmeren Baukultur verschrieben

Yasmin Stoderegger, Umweltmanagerin, ist seit Jahren in EU-Projekten zur Alltagsmobilität tätig

Lena Uedl-Kerschbaumer, Landschaftsplanerin, plant lieber qualitätsvolle Freiräume für Menschen als für deren Autos.

Sie alle versuchen täglich, mit so wenig Auto wie möglich auszukommen.



christine aldrian-schneebacher tim adam yasmin stoderegger lena uedl-kerschbaumer

**Edu-
cational
Lab** im
Lakeside
Park